

Chemie AG ist stark nachgefragt

24.02.2010, 12:10 | Wissenschaft, Forschung, Bildung

Pressemitteilung von: AWO Junioruniversität gGmbH



Schülerinnen und Schüler der Chemie AG, die ab März von der AWO Junioruniversität durchgeführt wird, präsentieren das Partnerschaftsschild und lernen erste Labormaterialien kennen. Hinten von links: A

Die Freude und die Neugier war den Kindern der vierten Klassen aus der Ziesbergschule in Salzgitter-Bad anzusehen, als ihnen Chemikerin Renate Philipp vorgestellt wurde. Das Besondere ist, dass Renate Philipp keine Lehrkraft der Schule ist, sondern Dozentin an der AWO Junioruniversität und nun regelmäßig in die Grundschule kommen wird.

„Es ist bereits die achte Kooperation mit einer Schule in Salzgitter“, berichtet AWO Junioruniversitätsgeschäftsführer Falk Hensel. Im Rahmen von Kooperationen besuchen Dozenten der Junioruni regelmäßig Schulen in Salzgitter. Insgesamt besteht inzwischen eine Partnerschaft mit 14 Schulen in der Region. Die Themenvielfalt reicht von naturwissenschaftlichen Erkundungen über Wetterbeobachtung und Klimaentwicklung bis hin zu Chemie. „Wir wollen Kinder schon für Naturwissenschaften begeistern“, betont Dozentin Renate Philipp. „In der Chemie kann Einblick in die stoffliche Zusammensetzung und in Vorgänge der Natur gegeben werden“, berichtet die erfahrene Kraft weiter. Die Schule ist glücklich über die geschlossene Kooperation. Schulleiter Robert Düring und Koordinatorin Andrea Quitte sind sich einig, dass auf die Weise ein weiteres attraktives Angebot im Nachmittagsunterricht der offenen Ganztagschule geschaffen werden konnte. Sie berichten, dass die AWO Junioruniversität ein hohes Ansehen in den Schulen genießt und auch die Schülerinnen und Schüler haben die AG stark nachgefragt. Es gab fast 25 Interessierte. Es konnten allerdings nur 15 Kinder zugelassen werden. Am 3. März startet die Arbeitsgemeinschaft und findet dann bis zu den Sommerferien wöchentlich für 90 Minuten statt.

Informationen zu den Angeboten der AWO Junioruniversität gibt es im Internet unter www.junioruniversitaet.de oder telefonisch unter der Rufnummer 05341/8660660.

Portrait

Die AWO Junioruniversität ist eine außerschulische Bildungseinrichtung für Kinder und Jugendliche zwischen fünf und 19 Jahren. Ziel ist es, diese schon im Kindergartenalter für die Wissenschaft zu begeistern, sie bis zur beruflichen Ausbildung bzw. Studium zu begleiten und ihnen die Welt der Technik näher zu bringen. Neben dem Wecken der Interessen für technische Zusammenhänge soll vor allem eine Sensibilisierung für den Umweltschutz erfolgen. Die Tätigkeitsschwerpunkte liegen in der Bewusstseinsbildung sowie der Förderung von technischen und naturwissenschaftlichen Kenntnissen über die nachhaltige Entwicklung in den Bereichen Energie, Mobilität, sowie deren Umweltauswirkungen.

News-ID: 401229 • Views: 1308 (Stand: 16.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/401229/Chemie-AG-ist-stark-nachgefragt.html>